

Vier neue Selbstvertreter der Lebenshilfe gewählt

Unter der Leitung von Bürgermeister Christian Loacker wurden heute Nachmittag (26. Februar 2018) die Wahlstimmen für die Selbstvertretungs-Wahl der Lebenshilfe Vorarlberg ausgezählt. Als klare Sieger gingen dabei Klaus Brunner, Robert Wilhelm, Siegfried Glössl und Hartwig Lorenz hervor. Gemeinsam werden sie sich landes- und bundesweit für die Interessen von Menschen mit Behinderungen einsetzen.

Ganz nach dem Motto „Nichts über uns, ohne uns!“ werden die vier neu gewählten Selbstvertreter ihr Amt ausüben. „Wir danken für das Vertrauen und sehen uns als wichtiges Sprachrohr für die Menschen mit Behinderungen, die in der Lebenshilfe Vorarlberg begleitet werden. Gemeinsam im Team setzen wir uns für ihre Anliegen ein und machen uns für mehr Mitbestimmung stark. Wir wollen in den kommenden vier Jahren die Barrierefreiheit vorantreiben – sprachlich als auch räumlich. Dazu soll es mehr Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen in Firmen geben. Und überhaupt sollen alle eine Zukunft haben mit der sie zufrieden sein können“, erklärt Klaus Brunner als erstgewählter Selbstvertreter und damit Vorstandsmitglied der Lebenshilfe Vorarlberg.

Gelebte Mitbestimmung

Insgesamt sieben Kandidaten stellten sich der heurigen Selbstvertretungswahl. Wahlberechtigt waren alle Menschen mit Behinderungen, die in den Werkstätten, Betrieben und am Sunnahof der Lebenshilfe Vorarlberg begleitet werden. Die Wahlbeteiligung lag bei beachtlichen 57,9 Prozent, was eine deutliche Steigerung gegenüber 2014 (etwas mehr als 40 Prozent) bedeutet. Nach der Bekanntgabe der Ergebnisse durch den Wahlkommissions-Leiter Christian Loacker freuten sich Klaus Brunner und Siegfried Glössl über ihre Wiederwahl und Robert Wilhelm sowie Hartwig Lorenz über ihre Ernennung. Lebenshilfe-Geschäftsführerin Michaela Wagner-Braitto bedankte sich bei allen Kandidaten und überreichte ihnen eine Urkunde: „Ich gratuliere allen, die sich zur Wahl gestellt und somit ein starkes Zeichen für mehr Selbst- und Mitbestimmung von Menschen mit Behinderungen gesetzt haben. Den neu gewählten Selbstvertretern wünsche ich alles Gute für ihre Aufgaben auf politischer Ebene und freue mich auf die Zusammenarbeit innerhalb der Lebenshilfe.“ Die scheidende Amtsinhaberin Eva-Maria Lampert wurde zudem für ihr Engagement geehrt.



Die neuen Selbstvertreter der Lebenshilfe Vorarlberg (v.l.): Hartwig Lorenz, Klaus Brunner, Robert Wilhelm und Siegfried Glössl.